

## Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

---

### **Elma Halbjahresergebnis per 30.06.2025: Elma mit stabilem Ergebnis**

**Wetzikon, 20. August 2025 – Im ersten Halbjahr 2025 setzte die Elma Gruppe ihren Transformationsprozess fort und schliesst den Berichtszeitraum trotz geopolitischer und wirtschaftlicher Unsicherheiten sowie starken Verwerfungen im Währungsgefüge des amerikanischen Dollars mit soliden Ergebnissen ab. Insgesamt hat Elma den Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 0.6% auf CHF 92.3 Mio. gesteigert und im ersten Halbjahr 2025 einen Unternehmensgewinn von CHF 4.4 Mio. erzielt. Alle drei Regionen haben zu dem soliden Ergebnis beigetragen; besonders die Region Europe profitierte von einer robusten Nachfrage für Elmas Systemlösungen im wachsenden Verteidigungsbereich und leistete einen überdurchschnittlichen Beitrag zum Gesamterfolg.**

Das operative Ergebnis (EBIT) reflektiert die Investitionen in die Transformation sowie notwendige Anpassungen von Organisationsstrukturen und Geschäftsprozessen, wodurch das EBIT etwas tiefer als im Vorjahr ausfiel. Mit der Einführung einer neuen Generation moderner IT-Systeme (ERP, PDM, CRM) werden die Voraussetzungen für nachhaltige Effizienzsteigerungen und höhere Agilität geschaffen, um auch in Zukunft profitables Wachstum zu realisieren.

Die Bauprojekte in Rumänien und in der Schweiz schreiten planmässig voran; der Spatenstich für die neue Fabrik in Timisoara fand am 8. August 2025 statt, und am Hauptsitz in Wetzikon ist er am 22. September 2025 geplant. Mit diesem Investitionsprogramm wird die Gruppe zukunftssicher aufgestellt, ihre Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und letztlich die Abhängigkeiten innerhalb der Regionen vermindert. Die Vision ist es, die Regionen produktionsmässig autark zu gestalten und in der Innovationsfähigkeit maximal vernetzt zu bleiben.

- Nettoerlöse um 0.6% auf CHF 92.3 Mio. gesteigert (Vorjahr: CHF 91.8 Mio.); währungsbereinigt +3.1%
- EBIT von CHF 5.7 Mio. (Vorjahr: CHF 6.0 Mio.)
- Unternehmensgewinn von CHF 4.4 Mio. auf Vorjahresniveau (Vorjahr: CHF 4.5 Mio.)
- Hohe Eigenkapitalquote von 55.1% (31.12.2024: 52.8%)
- Nettoverschuldung von CHF 5.4 Mio. (31.12.2024: CHF 1.1 Mio.)
- Bestellungseingang um 28.7% auf CHF 85.2 Mio. gesteigert (Vorjahr: CHF 66.2 Mio.\*; währungsbereinigt +32.2%)
- Operativer Cashflow vorübergehend tiefer

#### **Marktentwicklung und Marktumfeld**

In einem herausfordernden Umfeld überzeugte die Elma Gruppe im ersten Halbjahr 2025 mit einem soliden Ergebnis. Der Umsatz stieg dank der guten Produktionsauslastung an den europäischen Standorten leicht an. Die Nachfrage im Bereich modularer Systemtechnik und robuster Schaltschränke für leistungsfähige Elektronik mit klarer Ausrichtung auf anspruchsvolle Industrie- und Defense-Anwendungen war weiterhin dynamisch und der Bestellungseingang stieg in allen Regionen. Die Profitabilität blieb insbesondere aufgrund von Investitionen und negativen Währungseinflüssen leicht unter dem Vorjahresniveau.

Das US-Repräsentantenhaus verabschiedete am 3. Juli 2025 einen Änderungsentwurf („Reconciliation Bill“), der eine Erhöhung der Verteidigungsausgaben um USD 150 Mrd. vorsieht. Dieses Gesetz soll das Basisbudget des Pentagons ergänzen und gilt als einmalige Ergänzung der jährlichen Verteidigungsausgaben. Elma erwartet, dass sich dieser Entscheid in den USA sowie die höheren Budgets für Verteidigungsausgaben und Investitionen in Infrastrukturprojekte in Europa mittelfristig zusätzlich positiv auf den Auftragseingang der Elma Gruppe auswirken werden.

---

#### **\*Bestellungseingang - Neuregelung der Berichterstattung per 1. Januar 2025**

Ab 1. Januar 2025 werden im Bestellungseingang ausschliesslich Neuaufträge ausgewiesen, also unabhängig vom geplanten Auslieferungszeitpunkt. Der Vorjahreswert wurde entsprechend angepasst, um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten. In den Vorjahren wurden alle Bestellungseingänge erfasst, deren Auslieferung innerhalb der nächsten sechs Monate nach Auftragserteilung vorgesehen waren.

In den von Elma adressierten Branchen wie Verteidigungstechnik, Transport - insbesondere der Bahnsektor - sowie in der Automatisierungs- und Medizintechnik wächst der Bedarf an leistungsfähigen, robusten Edge-KI-Systemlösungen mit sehr hoher Rechenleistung. Zusätzlich zur Entwicklung von kundenspezifischen Lösungen bietet Elma auch standardisierte Edge-KI-Building-Blocks an, die modular anpassbar sind. Ziel ist es, KI-basierte Edge-Lösungen breit verfügbar zu machen, und dabei branchenspezifische Anforderungen zu erfüllen. Die neue Systemlösung «JetSys-2010» wurde speziell für den Bahnbereich entwickelt; hier rücken Anwendungen wie Fahrgastflussanalyse, Sicherheitsüberwachung, Vandalismus-Prävention und Maintenance-Prognostik in den Fokus.

Elmas globale Präsenz und Expertise unterstützen Verteidigungsorganisationen bei der Erfüllung der MOSA-Anforderungen. Elma ist weltweit führend bei der Implementierung offener Standard-Computing-Lösungen auf Basis von SOSA®, MOSA, CMOSS und OpenVPX in Verteidigungs- und kommerziellen Anwendungen.

### **Nettoerlöse**

Die Elma Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2025 Nettoerlöse von CHF 92.3 Mio. (Vorjahr: CHF 91.8 Mio.), was einem Wachstum von 0.6% entspricht. Der Umsatz in der Region Europe konnte vor allem dank der starken Nachfrage nach komplexen Systemlösungen für den Verteidigungsmarkt erhöht werden und die Nettoerlöse wurden um 6.2% auf CHF 47.7 Mio. (Vorjahr: CHF 45.0 Mio.) gesteigert. Die Auslastung in der Region Americas war stabil und schloss das erste Halbjahr mit einem Umsatzplus von 1.2% auf USD 46.7 Mio. ab (Vorjahr: USD 46.2 Mio.). Die Nettoerlöse in der Region Asia gingen aufgrund der tieferen Nachfrage aus den USA um rund 20% auf CHF 4.5 Mio. zurück (Vorjahr: CHF 5.6 Mio.).

Der Umsatz der Produktlinie System Solutions entwickelte sich im ersten Halbjahr 2025 leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Während die Nachfrage nach Elmas komplexen und integrierten Systemlösungen in Europa stieg, war die Nachfrage in den USA zurückhaltender. Elma konnte in den vergangenen Jahren ihren Umsatz mit Systemlösungen im Verteidigungsbereich kontinuierlich steigern – von bisher rund 50 % im Jahr 2019 auf 60% im ersten Halbjahr 2025

Insgesamt erzielte die Produktlinie System Solutions Nettoerlöse von CHF 66.5 Mio. (Vorjahr: CHF 67.5 Mio.) und lag damit 1.4% unter Vorjahr. Die Produktlinie Enclosures & Components steigerte ihre Nettoerlöse um 8.5% auf CHF 18.9 Mio. (Vorjahr: CHF 17.4 Mio.). Zu dieser positiven Entwicklung trug vor allem der Absatz von elektronischen Schaltschränken in den USA bei. Die Produktlinie Rotary Switches zeigte eine solide Entwicklung und erzielte wie im Vorjahr Nettoerlöse von CHF 6.9 Mio. Beide Produktlinien Enclosures & Components sowie Rotary Switches verzeichneten ebenfalls ein deutliches Wachstum beim Verkauf von Komponenten im Verteidigungsbereich.

### **EBIT und Unternehmensgewinn**

Die Elma Gruppe schliesst das erste Halbjahr 2025 mit einem EBIT von CHF 5.7 Mio. (Vorjahr: CHF 6.0 Mio.) ab. Alle Regionen waren profitabel. Der leichte Rückgang im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf die anfallenden Transformationskosten im Rahmen strategischer Projekte zurückzuführen. Auf Stufe Unternehmensgewinn erzielte Elma mit CHF 4.4 Mio. ein solides Ergebnis (Vorjahr: CHF 4.5 Mio.). Das EBITDA erreichte CHF 7.3 Mio. (Vorjahr: CHF 7.5 Mio.). Der Gewinn pro Aktie belief sich auf CHF 19.46 (Vorjahr: CHF 19.72).

### **Operativer Cashflow**

In der Lagerbewirtschaftung hat Elma im ersten Halbjahr weitere Fortschritte gemacht und den Lagerbestand weiter abgebaut. Der Cashflow wurde vor allem durch drei Effekte belastet: höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, gestiegene kurzfristige Forderungen aufgrund höherer Steuervorauszahlungen sowie geringere kurzfristige Verbindlichkeiten infolge niedrigerer Kundenanzahlungen. In der Folge fiel der operative Cashflow mit CHF -0.1 Mio. (Vorjahr: CHF 5.2 Mio.) vorübergehend tiefer aus – ein Effekt, der mit dem erfolgreichen Geschäftsverlauf in Verbindung steht.

### **Bilanzstruktur**

Die deutliche Abschwächung des US-Dollars gegenüber dem Schweizer Franken um rund 12% seit Jahresbeginn führte zu negativen Währungsumrechnungsdifferenzen von CHF 5.6 Mio. Bei der Umrechnung der Gewinnreserven führt dies zu einem um CHF 1.6 Mio. tieferen Eigenkapital und einer tieferen Bilanzsumme. Elma wies per 30. Juni 2025 eine Bilanzsumme von CHF 115.8 Mio. aus (31.12.2024: CHF 123.9 Mio.). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich per 30. Juni 2025 dennoch auf 55.1% (31.12.2024: 52.8%). Die Nettoverschuldung stieg von CHF 1.1 Mio. per 31. Dezember 2024 auf CHF 5.4 Mio. als Folge der tieferen flüssigen Mittel.

### **Bestellungseingang**

Ab 1. Januar 2025 werden im Bestellungseingang ausschliesslich Neuaufträge ausgewiesen, also unabhängig vom geplanten Auslieferungszeitpunkt. In den Vorjahren wurden alle Bestellungseingänge erfasst, deren Auslieferung innerhalb der nächsten sechs Monate nach Auftragserteilung vorgesehen waren. Der Vorjahreswert wurde entsprechend von CHF 91.6 Mio. auf CHF 66.2 Mio. angepasst, um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten. Aufgrund der in der Vergangenheit angewendeten «6-Monats-Regel» stammten rund CHF 25 Mio. des im Jahr 2024 ausgewiesenen Auftragseingangs tatsächlich aus Verkaufserfolgen des Geschäftsjahres 2023 mit Lieferzeiten von mehr als sechs Monaten.

Die Elma Gruppe steigerte den Bestellungseingang im ersten Halbjahr 2025 um erfreuliche 28.7% auf CHF 85.2 Mio. (Vorjahr angepasst\*: CHF 66.2 Mio.). Dabei trugen alle Regionen zur Auftragssteigerung bei, der grösste Anstieg war im Angebot von Systemlösungen und elektronischen Schaltschränken zu verzeichnen. Der Bestellungseingang in der Region Europe stieg um 23.5% auf CHF 40.9 Mio. (Vorjahr angepasst\*: CHF 33.1 Mio.). Die Region Americas verzeichnete eine Steigerung von 38.4% auf USD 45.5 Mio. (Vorjahr angepasst\*: USD 32.9 Mio.). Die Region Asia, ein wichtiger Wachstumsmarkt für die Elma Gruppe, steigerte die Aufträge um 40.7% auf CHF 5.3 Mio. (Vorjahr angepasst\*: CHF 3.8 Mio.).

### **Mittelfristige Unternehmensziele der Elma Gruppe**

Die Elma Gruppe fokussiert ihre strategische Ausrichtung konsequent auf profitables Wachstum und setzt die eingeleiteten Initiativen und Investitionen mit voller Kraft um. Elma hat im Jahr 2024 ein grosses Investitionsprogramm gestartet, das unter anderem die Erneuerung bzw. den Kauf der Liegenschaften an mehreren Standorten umfasst. Das Investitionsvolumen beläuft sich über die nächsten drei Jahre insgesamt auf rund CHF 60 Mio. Dabei verfolgt Elma verschiedene strategische Ziele; am Hauptsitz in Wetzikon wird der neue Industrie-Campus mit der Natur verschmelzen. Daher wird das alte Gebäude nicht einfach abgerissen und neu erstellt, sondern es wird auf die bestehende statische Struktur zurückgebaut und dann neu aufgesetzt. Mit dieser Bauart können CO<sub>2</sub> Emissionen deutlich verringert werden. Der Spatenstich zum «Aufbruch» in Wetzikon findet am 22. September 2025 statt.

Gleichzeitig kommt die Vorbereitung für den Bau der neuen Fabrik in Rumänien planmässig voran, die die Versorgung von Drehschaltern sowie Gehäuse und Komponenten für den europäischen Markt gewährleistet. Das neue Gebäude wird den künftigen Anforderungen hinsichtlich Kapazität und Effizienz, und den neuesten Vorschriften und Normen bezüglich Energieeffizienz, Gesundheit, Sicherheit und Umwelt entsprechen und weitere Optimierung der Produktionsprozesse und -wege ermöglichen. Das Baugesuch wurde Anfang August 2025 bewilligt, der offizielle Spatenstich war am 8. August 2025.

Die Elma Gruppe ist mit ihrer Strategie in den drei Marktregionen Europe, Americas und Asia geopolitisch gut aufgestellt, und ist von US-Importzöllen auf Lieferungen aus der Schweiz nur wenig betroffen. Elma verfügt mit ihren eigenen Produktionsstandorten in den wichtigsten Märkten über lokale Metallverarbeitungen und lokale Montagen und kann damit die Risiken von Währungsschwankungen und Zöllen weitgehend abfedern.

Die Nachwuchsförderung in den MINT-Berufen (MINT-Berufe umfassen Berufe in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) steht weit oben in der Prioritätenliste der Gesellschaft; im ersten Halbjahr 2025 ging Elma weitere Studentenprojekte mit technischen Fachhochschulen und Universitäten ein. Das neueste Projekt in diesem Zusammenhang ist eine Zusammenarbeit mit Studierenden der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für den weiteren Ausbau der bestehenden Automationsanlage im Werk Rumänien zur Herstellung von Drehschaltern. Zusammen mit ihren Technologiepartnern gestaltet Elma Innovation – heute und in Zukunft.

### **Veränderung im Verwaltungsrat**

Die Generalversammlung vom 24. April 2025 hat Selina Casutt, Dr. sc. nat. ETH Zürich, als neues Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt; sie ist mit ihrer umfassenden Erfahrung in Industrie-Projektmanagement und Führung sowie mit ihren Spezialkenntnissen in Photonik und Innovation eine ideale Ergänzung des Gremiums. Der Gesamtverwaltungsrat besteht seit dem 24. April 2025 aus fünf Mitgliedern.

### **Veränderung in der Gruppenleitung**

Der Verwaltungsrat hat Frederic S. Müller zum neuen CFO der Elma Gruppe ernannt. Er hat seine Stelle im Juni 2025 angetreten. Er folgt damit auf Edwin Wild, der nach über 16 Jahren erfolgreicher Tätigkeit als CFO bei Elma per Ende Juni 2025 in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist.

### **Mit Nachhaltigkeit zum Erfolg**

Elma ist in der Umsetzung ihrer ESG-Strategie zur Erreichung mittel- und langfristiger Nachhaltigkeitsziele auf Kurs. Über Einzelheiten zu den drei Dimensionen Umwelt, Soziales, Governance und Fortschritte, die im Laufe des Geschäftsjahres 2025 erzielt werden, wird die Gesellschaft in ihrem Nachhaltigkeitsbericht 2025 informieren. Dieser Bericht wird den Aktionärinnen und Aktionären an der Generalversammlung 2026 zur konsultativen Abstimmung vorgelegt wird.

### **Ausblick**

Elma startet mit einem soliden Auftragsbestand in die zweite Jahreshälfte 2025 und ist gut positioniert, um die Chancen in den von ihr adressierten Märkten nutzen zu können. Die aktuellen Marktsignale sind vielversprechend. Insbesondere die offene Systemarchitektur SOSA/MOSA sowie das zukunftssträchtige Feld des Edge-Computing eröffnen der Elma Gruppe neue technologiegetriebene Wachstumsperspektiven im Bereich anspruchsvoller Systemprojekte. Gegenwärtig ist es schwierig abzuschätzen, wie sich die geopolitischen Spannungen und die ökonomischen Rahmenbedingungen weltweit entwickeln werden, daher verzichtet Elma wie üblich auf eine konkrete Prognose für das Gesamtjahr 2025.

**Der vollständige Halbjahresbericht 2025 kann unter dem Link <https://www.elma.com/de/investors/reports> abgerufen werden.**

### **Kontakte**

Elma Electronic AG  
Hofstrasse 93  
8620 Wetzikon

Thomas Herrmann  
CEO Elma Gruppe  
Tel. +41 44 933 43 04  
thomas.herrmann@elma.ch

Frederic Müller  
CFO Elma Gruppe  
Tel. +41 44 933 42 84  
frederic.mueller@elma.ch

### **Über Elma**

Elma Electronic ist ein weltweit tätiger Hersteller von Electronic Packaging Produkten für den Embedded Systems Markt. Das Angebot reicht von Komponenten, Backplanes, Stromversorgungen, Storage-Lösungen und Chassis-Plattformen bis hin zu voll integrierten Systemen. Elma wählt führende Technologieanbieter der Branche als Partner, um die Bedürfnisse ihrer Kunden nach integrierten Lösungen optimal abzudecken. Darüber hinaus offeriert Elma Gehäuselösungen und hochstehende Drehschalter für anspruchsvolle Anwendungen für die gesamte Elektronikindustrie. Das Unternehmen verfügt über ein breites Angebot von bewährten Standardprodukten, die auf einzelne Anwendungen zugeschnitten werden können: vom Konzept bis hin zur Serienproduktion. Elmas zuverlässige Lösungen, Flexibilität und Entwicklungskompetenz sind die wesentlichen Argumente, weshalb weltweit führende Unternehmen immer wieder Elma wählen.

Bitte besuchen Sie unsere Website: [www.elma.com](http://www.elma.com)

### **Disclaimer**

*This communication contains statements that constitute "forward-looking statements". In this communication, such forward-looking statements include, without limitation, statements relating to our financial condition, results of operations and business and certain of our strategic plans and objectives. Because these forward-looking statements are subject to risks and uncertainties, actual future results may differ materially from those expressed in or implied by the statements. Many of these risks and uncertainties relate to factors which are beyond Elma's ability to control or estimate precisely, such as future market conditions, currency fluctuations, the behaviour of other market participants, the actions of governmental regulators and other risk factors detailed in Elma's past and future filings and reports and in past and future filings, press releases, reports and other information posted on Elma Group companies' websites. Readers are cautioned not to put undue reliance on forward-looking statements, which speak only of the date of this communication. Elma disclaims any intention or obligation to update and revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.*

## Elma Gruppe Kennzahlen

in CHF 1'000	30.06.2025	30.06.2024
Bestellungseingang*	85'190	66'191
Nettoerlöse	92'266	91'755
EBITDA	7'286	7'479
in % der Nettoerlöse	7.9	8.2
EBIT	5'693	5'967
in % der Nettoerlöse	6.2	6.5
Unternehmensgewinn	4'446	4'505
in % der Nettoerlöse	4.8	4.9
in % des durchschnittlichen Eigenkapitals (ROE)	6.9	7.8
Personalendbestand in Vollzeitstellen (inkl. temporären Mitarbeitenden)	816	798
in CHF 1'000	30.06.2025	31.12.2024
Bilanzsumme	115'754	123'863
Eigenkapital	63'801	65'398
in % der Bilanzsumme	55.1	52.8

\* Ab 1.1.2025 werden im Bestellungseingang ausschliesslich Neuaufträge ausgewiesen, also unabhängig vom geplanten Auslieferungszeitpunkt. Der Vorjahreswert wurde entsprechend angepasst, um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten. In den Vorjahren wurden alle Bestellungseingänge erfasst, deren Auslieferung innerhalb der nächsten sechs Monate nach Auftragserteilung vorgesehen war.

Erläuterungen zu den Alternativen Performancekennzahlen finden sich auf Seite 17 des Halbjahresberichts 2025.

## Informationen für Investoren

Die Elma Namenaktie		30.06.2025	31.12.2024
<b>Aktienkapital</b>			
Anzahl ausgegebener Namenaktien		228'492	228'492
Durchschnittliche Anzahl Namenaktien		228'492	228'492
Nennwert	in CHF	11.00	11.00
Aktienkapital nominell	in CHF 1'000	2'513	2'513
<b>Börsenkurse</b>			
Höchst	in CHF	1'150.00	1'060.00
Tiefst	in CHF	1'050.00	980.00
Schlusskurs	in CHF	1'150.00	1'050.00
<b>Börsenkapitalisierung</b>			
Stichtagswert	in CHF Mio.	263	240
		30.06.2025	30.06.2024
<b>Kennzahlen</b>			
Eigenkapital je Aktie	in CHF	279.23	267.83
Gewinn je Aktie <sup>1</sup>	in CHF	19.46	19.72

<sup>1</sup> Keine Verwässerungseffekte